

Es lebe der Punk – Meral Almas Blick auf die Gesellschaft

Punk, das steht für Rebellion, Unangepasstheit und ein sich gegen Konventionen Auflehnen. Meral Almas Auseinandersetzung greift einen Aspekt auf, der oft übersehen wird: Freiheit

Düsseldorf war in den 80ern ein Epizentrum der Punk-Szene. Die Ratinger Straße mit dem legendären »Ratinger Hof« galt als Place to be. Dort ging im wahrsten Sinne des Wortes der Punk ab.

Die bürgerliche Gesellschaft sah im unangepassten Punk den Rebell; widerspenstig, sich auflehnd gegen die Masse, gegen alle Konventionen, gegen einfach alles. Ein Punk wollte sich nicht fügen und schon gar nicht unterordnen.

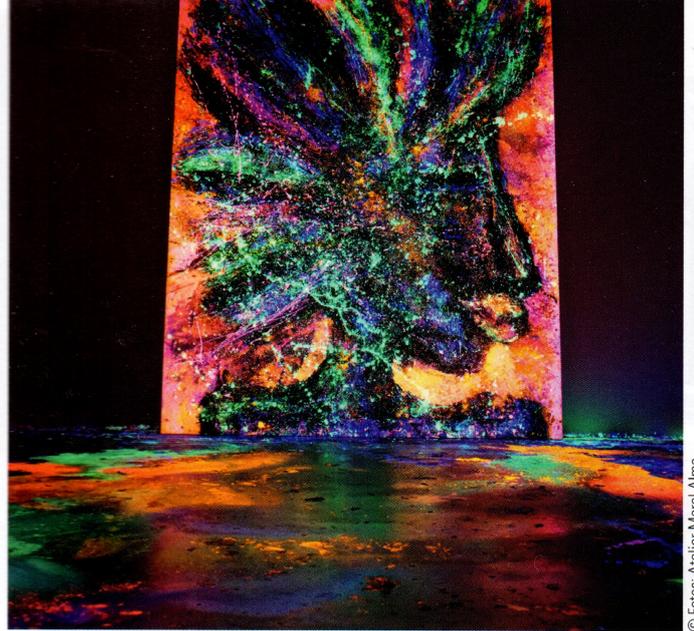
Synonym für Freiheit

Die Figur des Punks steht bei Meral Alma für Freiheit. Aber nicht im historischen Sinne einer Rebellion gegen bürgerliche Wertvorstellungen. Die Düsseldorfer Künstlerin sieht ihre Figur als Aufforderung, den eigenen Weg zu suchen, für persönliche Werte und Überzeugungen einzustehen.

Dieses Streben nach Freiheit oder nach dem eigenen Lebensweg strahlt die Figur in ihrer ganzen Erscheinung aus. Schon ihr Gesicht mit den gespitzten Lippen und den oft markant hervorgehobenen Wangenknochen strahlt eine sture Entschlossenheit aus, aber gerade die Haare, die in wilden Stacheln bzw. Farbstrahlen vom Kopf abstehen und vor dem Rand der Leinwand kaum Halt machen, sind es, die die Figur nach Freiheit und Unabhängigkeit von allen Konventionen streben zu lassen scheinen. Meral Alma wirft die Farbe mit den Händen auf die Leinwand oder trinkt sie und lässt die Farben frei fließen - auch um dem Bild selbst eine eigene Autonomie in der Entstehung zuzuerkennen.

Der Mensch als Thema

Das Generalthema von Meral Alma ist die Untersuchung des Menschen. In ihren Bildern spricht die Künstlerin zahlreiche Tonlagen, Gefühlslagen, Empfindungskräfte und Begebenheiten an, die der menschlichen Lebenserfahrung in der Gegenwart entsprechen – nicht analytisch, sondern gefühlt. Tatsächlich bleiben uns in der Begegnung mit Menschen und mit uns selbst viele Motive, Eigenschaften, Emotionen und auch Fähigkeiten verborgen. Sie sind nicht direkt erkennbar. Manchmal jedoch spürbar oder unterschwellig zu erahnen. Um dies auch mit einem Kunstwerk erfahrbar zu machen,



© Fotos: Atelier Meral Alma

haben die Punk-Köpfe noch eine weitere Bildebene, ein kraftvolles Alter Ego, welches erst im Dunkeln zum Vorschein kommt. Weitere Infos zur Künstlerin und ihren Werken unter: www.meralalma.de

Long live Punk – Meral Alma's View of the Subculture

To Meral Alma, the figure of punk represents freedom. The Düsseldorf artist sees her figure as a challenge to find one's own way, to stand up for one's personal values and convictions. This pursuit of freedom, or of finding one's own way in life, radiates from every aspect of this figure. The punk heads produce an image at another level, a powerful alter ego that only emerges in the dark. You can find more information about the artist and her work at: www.meralalma.de.

